

Kreisliga:

Lurup und Blankenese ringen um die Tabellenspitze

Wildes Gemetzel auf dem Kiez: In der Kreisliga 4 kehrte Lurup mit einem 4:4 (2:3) vom Auswärtsspiel gegen St. Pauli V zurück. Klar, dass es in dem Spiel auch einen Platzverweis gab. Es traf Lurup in der 76. Minute mit einer Gelb-Roten Karte. Eine fatale Situation, denn die Kiezkicker waren gerade erst mit 4:3 in Führung gegangen (74. Minute). Aber Kayhan Kaya rettete den Lurupern noch einen Punkt, als er in der 88. Minute einen Strafstoß zum Ausgleich verwandelte. Kaya erwies sich damit als nervenstarker Spieler an dem Abend, denn er hatte schon in der 28. Minute einen Elfmeter zum 2:2 verwandelt. Damit nicht genug, bereits in der 9. Minute erzielte er die 1:0-Führung für Lurup, allerdings aus dem Feld heraus. St. Pauli traf in der 16. Minute zum 1:1 – per Strafstoß, was schon auf das kommende Hauen und Stechen hindeutete. Die Gastgeber gingen dann in der 25. Minute mit 2:1 in Führung. Nach dem Luruper Ausgleich sorgte Jonas Kaab mit einem Tor in der 42. Minute für die Luruper 3:2-Pausenführung. Scheinbar ohne Gegenwehr unterlag Teutonia 05 III im Heimspiel gegen Croatia – 0:6 hieß es nach 90 Minuten. Knapper ging es beim BSV 19 zu, am Ende stand aber auch da eine Niederlage zu Buche – 1:2.

In der Staffel 5 hat Cosmos Wedel zum SV Lurup II und SV Blankenese aufgeschlossen. Nach einem 8:0-Sieg gegen Eimsbütteler TV IV gehört Cosmos nun zum Spitzentrio. Blankenese hat sich als Spitzenrei-

ter derzeit aber etwas ab – vor allem nach dem 10:0-Sieg gegen Groß Flottbek. Dennis-Marcel Ayas schoss dabei fünf Tore, Laurenz Schnoor (2), Gabreal Schikowski, Mansur Abdul und Max Möller trafen ebenfalls. Das Spitzentrio weist allgemein 21 Punkte auf, mit einem Torverhältnis von 44:5 sticht Blankenese aber hervor. Auch Cosmos mit 36:11 steht nicht schlecht da, während Lurup mit 23:8 Toren eher normale Verhältnisse in der Tabelle hat – die Torflut wird sich noch regulieren. Groß Flottbek mit nur einen Punkt nach sieben Spielen bereitet da schon etwas Sorge.

SC Nienstedten II siegte mit 2:1 gegen Rissen. Jan Schepullig in der elften Minute die frühe Rissen-Führung (5. Minute) aus und erzielte in der 88. Minute den Siegtreffer. Blau Weiß 96 Schenefeld II unterlag Roland Wedel mit 0:1. Ärgerlich, Wedel war zuletzt Vorletzter in der Tabelle.

In der Staffel 6 fragt man sich, was mit dem SV Lohkamp los ist. 0:7 unterlag Lohkamp gegen St. Pauli IV und mit sechs Punkten hat man zwar fünf Zähler Abstand auf den ersten Abstiegsplatz, von irgendwelchen Ambitionen ist aber sicher nicht mehr die Rede.

Die nächsten Spiele

Lurup – UH Adler II
22. September, 19.30 Uhr
SV Blankenese – Rissen
22. September, 19.30 Uhr
Eimsbütteler TV IV – SC Nienstedten II
23. September, 13 Uhr

Groß Flottbek – SV Lurup II
24. September, 13 Uhr
BSV 19 – Eimsbütteler TV III
24. September, 13 Uhr
HEBC III – Teutonia 05 III
24. September, 13.30 Uhr
SV Lohkamp – Sasel III
24. September, 14.30 Uhr
BW 96 Schenefeld II ist spielfrei

St. Pauli V – Lurup
15. September, 20 Uhr
St. Pauli IV – SV Lohkamp

16. September, 13 Uhr
Teutonia 05 III – Croatia
17. September, 11 Uhr
Nikola Tesla II – BSV 19
17. September, 12.30 Uhr
SC Nienstedten II – Rissen
17. September, 12.30 Uhr
Groß Flottbek – SV Blankenese
17. September, 13 Uhr
Blau Weiß 96 Schenefeld II – Roland Wedel
17. September, 17 Uhr
SV Lurup II ist spielfrei

